

Löbejüner Amtsblatt

Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für
die Stadt *die Gemeinde* *die Gemeinde*



Löbejün



Domnitz



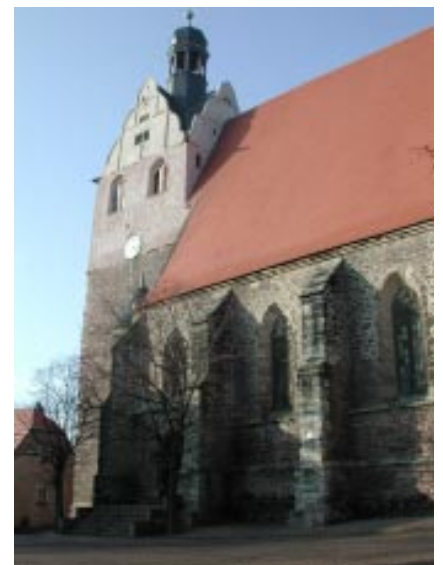
Plötz

*Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die
Bürgermeister der Gemeinden Domnitz und Plötz*

*Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0
Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün,
Domnitz und Plötz; Erscheinungsweise: monatlich*

Nr. 140 - Jahrgang 13 01. Mai 2002

Löbejün im März 2002



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Löbejün

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister- und Amtsleitersprechzeiten:
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu gewährleisten bitte ich Sie, die o.g. Öffnungszeiten zu beachten!

gez. Rössel
Büroleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“

Auf der Grundlage des § 2 Absatz 4 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) und der §§ 75 ff der Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 1999 (GVBl. LSA S. 152) sowie § 107 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO) vom 30. April 1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1998 (GVBl. LSA S. 499), in der derzeitigen gültigen Fassung, hat der Gemeinschaftsausschuss in seiner Sitzung am 10.12.2001 folgende Hauptsatzung beschlossen:

I. Abschnitt Benennung und Hoheitszeichen

§ 1 Dienstsiegel

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft führt ein Dienstsiegel mit der Umschrift Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“.

(2) Die Führung des Dienstsiegels ist dem Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes vorbehalten. Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes kann weitere Bedienstete des gemeinsamen Verwaltungsamtes mit der Führung eines Dienstsiegels beauftragen. Mehrere Dienstsiegel sind zu nummerieren.

II. Abschnitt Organe

§ 2 Gemeinschaftsausschuss

(1) Die Vertretung der Verwaltungsgemeinschaft führt die

Bezeichnung Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“.

(2) Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses führen die Bezeichnung Mitglied des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“.

§ 3

Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

(1) Dem Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen:

- a) die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zu einem Betrag von 10.000,00 EUR im Einzelfall,
- b) die Entscheidung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben sowohl im Vermögenshaushalt als auch im Verwaltungshaushalt, zur Verwendung von Deckungsreserven sowie zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen bis 3.000,00 EUR im Einzelfall,
- c) die Stundung von Forderungen bis zu einem Jahr und einem Betrag bis 500,00 EUR im Einzelfall,
- d) die Niederschlagung (befristet und unbefristet) bis 500,00 EUR im Einzelfall,
- e) den Erlass von Forderungen bis zu einer Höhe von 100,00 EUR im Einzelfall.

(2) Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes, im Falle der Verhinderung sein Vertreter, ist zur Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses verpflichtet. Er ist beratend tätig und kann jederzeit das Wort zur Sache verlangen. Er hat auf Verlangen des Gemeinschaftsausschusses Auskunft über alle wesentlichen Angelegenheiten des gemeinsamen Verwaltungsamtes zu geben.

(3) Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes kann weitere Bedienstete des Amtes zur Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses heranziehen.

(4) Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes hat das Recht, in den Fällen äußerster Dringlichkeit anstelle des Gemeinschaftsausschusses Entscheidungen zu treffen.

(5) Die Dringlichkeitsentscheidung des Leiters des gemeinsamen Verwaltungsamtes ist schriftlich festzuhalten. Sie bedürfen der nachträglichen Genehmigung durch den Gemeinschaftsausschuss.

III. Abschnitt

Unterrichtung und Beteiligung der Einwohner

§ 4

Gleichstellungsbeauftragte

(1) Zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

(2) Die Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ ist zu allen Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses einzuladen.

(3) Sie übt ihre Tätigkeit unabhängig aus. Ihr ist auf Wunsch in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches das Wort zu erteilen.

§ 5

Unterrichtung der Einwohner

(1) Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes unterrichtet die Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft in allen Angelegenheiten, die das Verwaltungsamt in eigener Zuständigkeit wahrnimmt.

(2) Einwohnerversammlungen kann der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes nur im Einvernehmen mit dem Gemeinschaftsausschuss und in Angelegenheiten einberufen, die in die Zuständigkeit der Verwaltungsgemeinschaft fallen, sofern sie die strukturelle Entwicklung der Verwaltungsgemeinschaft unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind. Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes lädt unter Festsetzung des Gesprächsgegenstandes sowie Zeit und Ort der Veranstaltung hierzu ein. Die Einladung ist ortsüblich bekannt zu machen und soll in der Regel 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Die Einladungsfrist kann bei besonderer Dringlichkeit bis auf 3 Tage verkürzt werden.

(3) Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes führt den Vorsitz in der Versammlung. Zu Beginn unterrichtet er über die Ziele und Auswirkungen des Vorhabens. Anschließend haben die Einwohner die Möglichkeit, die Ausführung zu erörtern. An der Erörterung können die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses teilnehmen.

§ 6

Eingaben

(1) Jeder Bürger innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft hat

das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden (Eingaben) an den Gemeinschaftsausschuss zu wenden. Diese Eingaben von Bürgern müssen in die Zuständigkeit der Verwaltungsgemeinschaft fallen. Sie müssen unterschrieben und der Absender muss erkennbar sein.

(2) Über Eingaben entscheiden nach Zuständigkeit der Gemeinschaftsausschuss oder der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes.

(3) Eine Eingabe kann ohne weitere Sachberatung zurückgewiesen werden, wenn

- a) die Voraussetzungen nach Abs. 1 nicht gegeben sind,
- b) der Absender bereits Bescheid erhalten hat und seine Eingabe keine neuen sachlichen oder rechtlichen Gesichtspunkte enthält,
- c) sie sich gegen Verwaltungsentscheidungen richtet, gegen die ein Rechtsmittel im weiteren Sinn eingelegt werden kann, oder
- d) der Gemeinschaftsausschuss in der Sache innerhalb der letzten 6 Monate vor Eingang der Eingabe bereits entschieden oder die Entscheidung zurückgestellt hat.

(4) Über die Eingaben von Bürgern soll innerhalb von 6 Monaten entschieden werden.

IV. Abschnitt

Finanzierung der Verwaltungsgemeinschaft

§ 7

Umlagebemessung

Die Umlage für das gemeinsame Verwaltungsamt wird nach § 83 GO festgelegt.

V. Abschnitt

Verwaltung

§ 8

Rechtsverhältnisse der Bediensteten

Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes hat Einvernehmen mit dem Gemeinschaftsausschuss über die Einstellung, Entlassung sowie sonstige Rechtsverhältnisse aller in der Verwaltung tätigen Beamten und Arbeitnehmer herzustellen.

§ 9

Schriftverkehr

Der Schriftverkehr des gemeinsamen Verwaltungsamtes führt im Briefkopf die Bezeichnung: Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“, Trägergemeinde Stadt Löbejün, Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes.

Sofern das gemeinsame Verwaltungsamt für eine ihrer Mitgliedsgemeinden tätig wird, ist im Briefkopf der Zusatz: „im Auftrag der Gemeinde ...; Der Bürgermeister“ zu führen. Für den Vorsitzenden des Gemeinschaftsausschusses wird der Briefkopf mit „Der Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses“ verwendet.

VI. Abschnitt Öffentliche Bekanntmachung und Inkrafttreten

§ 10 Öffentliche Bekanntmachung

Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im „Löbejüner Amtsblatt“. Sind Karten, Pläne, Zeichnungen oder andere Anlagen selbst eine bekannt zu machende Angelegenheit oder Bestandteil einer solchen, so kann diese durch Auslegung in den Dienstgebäuden des gemeinsamen Verwaltungsamtes ersetzt werden. Auf die Auslegung wird unter Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung im Löbejüner Amtsblatt hingewiesen.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 07.06.2000 außer Kraft.

Ausfertigungs- und Genehmigungsvermerke:

Die Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft wurde vom Landkreis Saalkreis als Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 05.03.2002 (Az.: L/E/151103-63 we/swb) genehmigt.

Löbejün, den 06.03.2002

(Thomas Madl) - Siegel -
Bürgermeister/ Leiter der gemeinsamen Verwaltung

Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der VGem „Nördlicher Saalkreis“ vom 10.12.2001

Änderung der Hauptsatzung der VGem „Nördlicher Saalkreis“

Beschlusnummer: GA 39-15/01

Der Gemeinschaftsausschuss der VGem „Nördlicher Saalkreis“ beschließt, den Änderungen der Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ zuzustimmen:

Die Hauptsatzung vom 07.06.2001 wird wie folgt geändert:

zu § 3 Abs. 1:

- die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zu einem Betrag von 10.000,00 EURO im Einzelfall,
- die Entscheidung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben sowohl im Vermögenshaushalt als auch im Verwaltungshaushalt, zur Verwendung von Deckungsreserven sowie zum Eingehen von Ver-

pflichtungsermächtigungen bis 3.000,00 EURO im Einzelfall,

- die Stundung von Forderungen bis zu einem Jahr und einem Betrag bis 500,00 EURO im Einzelfall,
- die Niederschlagung (befristet und unbefristet) bis 500,00 EURO im Einzelfall,
- den Erlass von Forderungen bis zu einer Höhe von 100,00 EURO im Einzelfall.

zu § 4:

Gleichstellungsbeauftragte

(1) Zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist für die Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

(2) Die Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ ist zu allen Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses einzuladen.

(3) Sie übt ihre Tätigkeit unabhängig aus. Ihr ist auf Wunsch in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs das Wort zu erteilen.

Aufgrund der Neuaufnahme des Paragraphen verschieben sich die nachfolgenden Paragraphen entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

	Domnitz	Löbejün	Nauendorf	Plötz
Ja-Stimmen:	1	2	-	1
Nein-Stimmen:	-	-	-	-
Enthaltungen:	-	-	-	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der VGem „Nördlicher Saalkreis“ vom 02.04.2002

Beschluss über die Zulässigkeit der eingegangenen Bewerbungen gemäß § 81 GO LSA

Beschlusnummer: GA 50-19/02

Beschlusstext: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ beschließt, dass von 27 Bewerberinnen und Bewerbern 21 für die Stelle der Leiterin/des Leiters des gemeinsamen Verwaltungsamtes für die Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ gemäß § 81 GO LSA die objektiven Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und somit zur Wahl zugelassen werden.

Abstimmungsergebnis:

	Domnitz	Löbejün	Nauendorf	Plötz
Ja-Stimmen:	1	2	-	1
Nein-Stimmen:	-	-	-	-
Enthaltungen:	-	-	-	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss über die Durchführung eines Eignungstests durch die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen

Beschlusnummer: GA 51-19/02

Beschlusstext: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwal-

tungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ beschließt, dass zur Beurteilung der Eignung mit den Bewerberinnen/Bewerbern für die Personalstelle Leiterin/Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ ein schriftlicher Eignungstest (gehobener Dienst, A 1) durch die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen Leipzig durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

	Domnitz	Löbejün	Nauendorf	Plötz
Ja-Stimmen:	1	2	-	1
Nein-Stimmen:	-	-	-	-
Enthaltungen:	-	-	-	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss über die Kosten zur Durchführung des Eignungstests

Beschlusnummer: GA 52-19/02

Beschlusstext: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ beschließt, dass die Kosten für den Eignungstest (gehobener Dienst, A 1) in Höhe von 48,00€ pro Proband zuzüglich Mehrwertsteuer im Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ einzustellen sind.

Abstimmungsergebnis:

	Domnitz	Löbejün	Nauendorf	Plötz
Ja-Stimmen:	1	2	-	1
Nein-Stimmen:	-	-	-	-
Enthaltungen:	-	-	-	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss über die Festlegung des Termins zur Durchführung des Eignungstests

Beschlusnummer: GA 53-19/02

Beschlusstext: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ beschließt, dass der Termin für den Eignungstest auf den 15.04.2002 festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

	Domnitz	Löbejün	Nauendorf	Plötz
Ja-Stimmen:	1	2	-	1
Nein-Stimmen:	-	-	-	-
Enthaltungen:	-	-	-	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss über die Festlegung des Termins zur mündlichen Vorstellung der Bewerber

Beschlusnummer: GA 54-19/02

Beschlusstext: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ beschließt, dass als Termin zur mündlichen Vorstellung der Bewerberinnen/Bewerber für die Personalstelle Leiterin/Leiter des gemeinsa-

men Verwaltungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ der 23.04.2002 festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

	Domnitz	Löbejün	Nauendorf	Plötz
Ja-Stimmen:	1	2	-	1
Nein-Stimmen:	-	-	-	-
Enthaltungen:	-	-	-	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SAALKREIS

45. Komplexer Beratungstag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen Überregionales Zentrum für kompetente Beratung

Termin:

Dienstag, **14. Mai 2002**, 13.30 bis 18.00 Uhr
im Landratsamt Saalkreis
06108 Halle, Wilhelm-Külz-Str. 10

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saalkreis organisiert komplexe und individuelle Beratungsangebote. Rat Suchende können in vielfältiger Weise Hilfe und Unterstützung bekommen.

Folgende ausgewählte Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten eine kostenlose und individuelle Beratung zu Förderprogrammen (Recherche, Optimierung, Handling);
- Unternehmen erhalten eine Unterstützung bei der Entwicklung von Kooperationen zu anderen Firmen, Informationen zu Messebeteiligungen u.s.w.;
- Existenzgründer und Unternehmer erhalten praktische Hilfe bei der Erstellung und Optimierung der Unternehmenskonzepte (einschließlich der verschiedenen Teilpläne) sowie eine Bewertung der Konzepte;
- Beratung zur Gewährung von Überbrückungsgeld für die Existenzgründung durch Arbeitslose und Eingliederungshilfen für Arbeitslose;
- Erläuterung von Möglichkeiten zur Liquiditätsverbesserung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen (unter bestimmten Bedingungen);
- Informationen und Hilfe bei der Nutzung von Recherchen, Online-Diensten, Patenten, Gebrauchsmustern und Sicherung eigener Entwicklungen;
- Informationen zur Rentenversicherung für Selbständige, Existenzgründer und Handwerker;
- Klärung von Fragen zur Scheinselbständigkeit/arbeitnehmerähnliche Selbständige;
- Erläuterung von rechtlichen Problemen bei der Existenzgründung (optimale Rechtsform etc.);
- Informationen zum Patenschaftsmodell der DtA für Existenzsicherung;
- Beratung und Information von Unternehmen über öffentliches Auftragswesen

Beratungsanbieter sind u.a.:

- Landratsamt Saalkreis mit Vertretern des Gewerbeamtes und der Wirtschaftsförderung;
- Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft "Alt hilft Jung" e.V.;
- Stadt- und Saalkreissparkasse Halle;
- Volksbank Halle/Saalkreis e.G.;
- Arbeitsamt Halle;
- Handwerkskammer Halle;
- Mitteldeutsche Informations-, Patent-, Online-Service GmbH;
- Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt / Mittelständische Betei-

ligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH;
 - Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA);
 - Deutsche Ausgleichsbank (DtA) - Patenschaftsmodell;
 - Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt (ABSt)

Preis:

Die Teilnahme an dem Beratungstag ist **kostenfrei**.

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0345/2043-335.

Ihre Wirtschaftsförderung Saalkreis

Partner der Gründungsinitiative Sachsen-Anhalt

Mitteilung des GEWERBEAMTES aus den EU-Schnellinformationen über gefährliche Konsumgüter

Nr. 8021/02 Haartrockner

Warenzeichen: Super Monica
 Typ/Modell: SW-117
 Gefahr: Überhitzungs- und Brandgefahr
 Beschreibung: Typenschild mit der Aufschrift "Super Monica, Model: SW-117, 110/220V~60/50/HZ 1600 W"

Nr. 8022/02 Faschingskostüm

Herkunftsland: China
 Gefahr: Verbrennungs- und Brandgefahr
 Beschreibung: Filzhut – Maus mit Zubehör, Kaninchenmaske, Schweinemaske, Bärenmaske, Bienenanzug mit Mütze, Marienkäferhut

Nr. 8023/02 Ziehenten

Warenzeichen: BAO LE TOYS
 Typ/Modell: Nr. 444B
 Herkunftsland: Hongkong
 Gefahr: Schnittverletzungen aufgrund von Spitzen, Erstickungsgefahr durch Kleinteile
 Beschreibung: Ziehtier, bestehend aus 4 Enten ohne Etikett auf dem Produkt, betrieben mit nicht beiliegenden Batterien

Nr. 8024/02 Faltbares Reisebett

Warenzeichen: PRYCA
 Typ/Modell: Ref.: 74004
 Herkunftsland: Taiwan
 Gefahr: Gefahr des Einklemmens der Finger
 Beschreibung: Faltbares Reisebett, an dem seitlich ein Textiletikett mit folgender Aufschrift angebracht ist: "Zusammensetzung: Matratze 65 % Polyester, 35 % Baumwolle und Bett 100 % Polyester. Mit feuchtem Schwamm reinigen. Eingeführt durch C.C.Carrefour S.A., Campezo, 16-28022 Madrid CIF: A-28425270. Ursprung: China".

Nr. 8025/02 Laserpointer

Herkunftsland: Taiwan
 Gefahr: Augenverletzungen bei unsachgemäßem Gebrauch
 Beschreibung: Laserpointer als Schlüsselanhänger mit Klebeetikett, das folgende Aufschrift trägt: "Danger Laser Radiation avoid direct eye exposure laser diode wavelength 630-680 nm."

Nr. 0001/02 Künstliche Trauben und Kirschen

Warenzeichen: Markenlose Dekorationsartikel
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Ersticken durch gelöste Kleinteile
 Beschreibung: Traubenimitate in unterschiedlichen Größen und Kirschenimitate, lose und am Zweig

Nr. 8026/02 Saftzentrifuge

Warenzeichen: "Melissa" (Markenname in Dänemark)
 Typ/Modell: JEC 500
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Zerschneiden der Reibscheibe in mehrere Teile und Herausschleudern aus der Zentrifuge
 Beschreibung: Motorbetriebene Saftzentrifuge aus weißem und blauem Kunststoff mit abnehmbarem durchsichtigem Oberteil.

Nr. 8027/01 Plüschtier Panda-Bär

Gefahr: Erstickungsgefahr
 Beschreibung: Plüschmaterial, schwarz-weiße Maserung, Höhe 20 cm

Information des Statistischen Landesamtes

Mikrozensus 2002 - 12 000 Haushalte Sachsen-Anhalts werden befragt

In den nächsten Wochen werden im gesamten Bundesgebiet die Erhebungen zum Mikrozensus durchgeführt. In Sachsen-Anhalt werden hierzu 12 000 Haushalte durch Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes aufgesucht und um die erforderlichen Auskünfte gebeten.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine jährliche kostengünstige Stichprobenerhebung, bei der durch Hochrechnung aus den Angaben eines kleinen Teiles der Bevölkerung ein repräsentatives statistisches Gesamtbild der wirtschaftlichen und sozialen Lage aller Bevölkerungsgruppen gewonnen wird. So ist im Ergebnis dieser Befragung eine so umfassende sachlich tief gegliederte Darstellung der Erwerbssituation der Bevölkerung möglich, wie sie sonst nirgendwo vorliegt. Für zahlreiche Fragen z. B. aus den Bereichen Familie und Haushalt, Renten- und Bildungspolitik ist der Mikrozensus die einzige statistische Informationsquelle. Gerade diese Aussagen aber sind für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und somit für jede Bürgerin und für jeden Bürger von großer Bedeutung.

Befragt wird 1 % aller Haushalte. Welche Haushalte dies betrifft, wird durch mathematische Zufallsverfahren maschinell bestimmt. Dabei erfolgt die Auswahl so, dass alle Haushalte eines mittleren Gebäudes bzw. mehrerer kleiner Gebäude oder auch nur Haushalte einzelner maschinell exakt bestimmter Etagen von großen Gebäuden einbezogen sind.

Voraussetzung für die Repräsentativität und damit für die Aussagekraft der aus den Antworten der Befragten erzielten Ergebnisse des Mikrozensus ist die Beteiligung möglichst aller angesprochenen Haushalte. Deshalb besteht nach dem Mikrozensusgesetz für den überwiegenden Teil des Frageprogramms wie Fragen nach Geschlecht, Geburtsjahr und Familienstand der Haushaltsmitglieder, zum Schulbesuch, zur Beteiligung am Erwerbsleben und Arbeitssuche, zum

Unterhalt, Einkommen sowie zur Wohnsituation Auskunftspflicht.

In jährlich wechselnden Zusatzprogrammen werden einigen Haushalten auch Fragen zu ganz speziellen Lebensbereichen, in diesem Jahr zur Gesundheit, gestellt. Die Beantwortung dieser im Erhebungsbogen besonders gekennzeichneten Fragen erfolgt auf freiwilliger Basis. Um aber insgesamt verlässliche Informationen zu erhalten, sollten möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auch diese Fragen beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Gesamtergebnissen für das Land bzw. die drei Regierungsbezirke sowie die kreisfreien Städte Magdeburg und Halle. Persönliche Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt durch das Abtrennen der Namen vom Erhebungsbogen anonymisiert.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die demnächst um Auskünfte zum Mikrozensus gebeten werden, um ihre Mithilfe. Im Interesse der eigenen Sicherheit sollte aber nur dem Interviewer vertraut werden, der durch einen Interviewerausweis seine Berechtigung zur Befragung des Mikrozensus nachweist und seine Identität mit dem Personalausweis bestätigt.

AZV FUHNE

Bekanntmachung zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes "Fuhne" am 15.05.2002

Tag: **15.05.2002**
Ort: **Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün**
Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
- TOP 5 Information des Verbandsvorsitzenden
- TOP 6 Beratung zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2002
- TOP 7 Beratung zur Änderung der ~Verbandssatzung

- nichtöffentlicher Teil -

- TOP 8 Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zum Hausmeistervertrag
- TOP 10 Sonstiges

G. Ripperger
Verbandsvorsitzender

Siegel

Bekanntmachung zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Fuhne" am 23.05.2002

Tag: **23.05.2002**
Ort: **Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün**
Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
- TOP 5 Information des Verbandsvorsitzenden
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2002
- TOP 7 Beschlussfassung zur Änderung der Verbandsatzung

- nichtöffentlicher Teil -

- TOP 8 Beschlussfassung zur Vergabe einer Baumaßnahme
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zu einem Rechtsstreit

Sollte die Verbandsversammlung zu diesem Termin nicht beschlussfähig sein, wird die Verbandsversammlung am 28.05.2002 mit gleicher Tagesordnung, gleichem Ort und Zeitpunkt zum 2. Mal geladen.

Die Information über diese eventuell stattfindende 2. Sitzung wird kurzfristig in der MZ Saalkreis und Köthen bekanntgegeben.

G. Ripperger
Verbandsvorsitzender

Siegel

STADT LÖBEJÜN

Bekanntmachung der Stadt Löbejün Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -

Die nächste Beratung findet am

Mittwoch, 15.05.2002 16.00 bis 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

GEMEINDE DOMNITZ

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Domnitz für das Haushaltsjahr 2002

Entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-

Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) und den dazu ergangenen Änderungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Domnitz in seiner Sitzung am 11.03.2002, nach zweimaliger Lesung, folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird festgesetzt :

1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf **782.700 EUR**
in den Ausgaben auf **782.700 EUR**

2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf **766.200 EUR**
in den Ausgaben auf **766.200 EUR**

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **200.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2002 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **156.540 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2002 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |

2. Gewerbesteuer

300 v.H.

Der Haushaltsplan liegt

vom **06.05.2002 bis 17.05.2002**

in der Finanzverwaltung der VGem „Nördlicher Saalkreis“ mit Sitz Markt 1 in 06193 Löbejün zu den festgelegten Sprechzeiten öffentlich aus.

(Bernhard Zarski) - Siegel - (Waltraud Schmidt)
Bürgermeister Amtsdirektorin Finanzverwaltung

Bekanntmachungsanordnung Haushaltssatzung 2002 der Gemeinde Domnitz

Die VGem „Nördlicher Saalkreis“ macht hiermit im Auftrag der Gemeinde Domnitz auf Grundlage der §§ 94(1) und 94(3) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA)

vom 05.10.1993 und den dazu ergangenen Änderungen die vom Gemeinderat der Gemeinde Domnitz am 11.03.2002, nach zweimaliger Lesung, beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 öffentlich bekannt. (Beschluss - Nr. 23.182/03.02)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden gemäß § 94(2) und § 100(2) GO LSA der Kommunalaufsicht des Landkreises Saalkreis zur Einsicht und Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung wurde mit Schreiben der Kommunalaufsicht (L/E/151401- 12 he) vom 25.03.2002 unter folgenden Auflagen bestätigt :

1. Die Gemeinde hat bis zum 30.11.2002 eine Straßenausbaubeitragssatzung zu beschließen und vorzulegen.
2. Die Kreditaufnahme ist in eine Aufnahme beim Landesförderinstitut in Höhe von 33.500 EUR und eine Aufnahme auf dem Kreditmarkt in Höhe von 166.500 EUR zu teilen.

i.A. Waltraud Schmidt

Amtsleiterin Finanzverwaltung

Siegel



Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Plötz vom 04.03.2002

Bürgermeisterwahlen in der Gemeinde Plötz

Beschlusnummer: 160/24/02

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, als Wahltag für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Plötz im Jahr 2002 den 22. September 2002, als Wahltag für eine eventuelle Stichwahl den 06. Oktober 2002, und als Wahlzeit an beiden Wahltagen die Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Verlängerung des bestehenden Stromkonzessionsvertrages

Beschlusnummer: 161/24/02

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, der Vereinbarung bezüglich der Verlängerung zum Nachtrag des Stromkonzessionsvertrages vom 28.02.2000/01.08.2001 mit der Mitteldeutschen Energieversorgung AG mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2019 zuzustimmen.

Der Gemeinderat erteilt der Bürgermeisterin die Vollmacht, den Vertrag zwischen der Gemeinde Plötz und der MEAG Halle zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	3

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Wohnungsvergabe einer kommunalen Wohnung in 06193 Plötz, Kreisstraße 37
Beschlusnummer: 162/24/02
Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dem Wohnungsantrag von Herrn Mirko Gaul und Corina Schlabs für die kommunale Wohnung in 06193 Plötz, Kreisstraße 37, stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: -
 Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war das Mitglied des Gemeinderates, Herr Mirko Gaul, von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NICHTAMTLICHER TEIL

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

STADTLÖBEJÜN

am 01.05. Otto Franke	zum 88. Geburtstag
am 01.05. Paula Weide	zum 83. Geburtstag
am 01.05. Theodora Zschäge	zum 76. Geburtstag
am 01.05. Annelies Schwinge	zum 70. Geburtstag
am 02.05. Josef Suwald	zum 72. Geburtstag
am 03.05. Walter Winter	zum 83. Geburtstag
am 03.05. Charlotte Vorein	zum 71. Geburtstag
am 04.05. Hildegard Kozalla	zum 80. Geburtstag
am 05.05. Helga Michaelis	zum 70. Geburtstag
am 07.05. Hans-Joachim Just	zum 77. Geburtstag
am 08.05. Anny Brand	zum 70. Geburtstag
am 09.05. Karl-Heinz Danneil	zum 76. Geburtstag
am 09.05. Irmgard Stiehler	zum 75. Geburtstag
am 10.05. Helga Kniestedt	zum 64. Geburtstag
am 11.05. Edith Sponfeldner	zum 70. Geburtstag
am 12.05. Elsa Ketzer	zum 75. Geburtstag
am 12.05. Margot Schwarz	zum 67. Geburtstag
am 14.05. Juliane Engler	zum 69. Geburtstag
am 14.05. Alfred Daleske	zum 67. Geburtstag
am 14.05. Otto Dönau	zum 66. Geburtstag
am 15.05. Anna Baier	zum 75. Geburtstag
am 15.05. Wilhelm Deperade	zum 75. Geburtstag
am 15.05. Heinz Knobloch	zum 68. Geburtstag
am 16.05. Gerda Rohr	zum 70. Geburtstag
am 16.05. Rudolf Zwanzig	zum 69. Geburtstag
am 17.05. Gertrud Voigt	zum 74. Geburtstag
am 17.05. Walter Thomas	zum 69. Geburtstag
am 17.05. Anni Giebner	zum 66. Geburtstag
am 17.05. Horst Schmidt	zum 65. Geburtstag
am 18.05. Willi Schwarz	zum 78. Geburtstag
am 19.05. Hildegard Sponfeldner	zum 74. Geburtstag
am 20.05. Elfriede Stöckel	zum 81. Geburtstag
am 20.05. Magdalena Bakesch	zum 80. Geburtstag
am 21.05. Anna Schotte	zum 97. Geburtstag
am 21.05. Anna Liese Tüngler	zum 78. Geburtstag
am 21.05. Christel Spanier	zum 69. Geburtstag
am 22.05. Johanna Seydel	zum 66. Geburtstag
am 23.05. Otmar Schneider	zum 68. Geburtstag
am 23.05. Berthild Lerche	zum 60. Geburtstag
am 24.05. Anna Niemann	zum 78. Geburtstag
am 24.05. Berthold Porsche	zum 75. Geburtstag
am 24.05. Klaus Bülow	zum 70. Geburtstag
am 24.05. Horst Zipf	zum 65. Geburtstag
am 25.05. Frieda Sterl	zum 93. Geburtstag
am 25.05. Rose-Marie Gerhardt	zum 74. Geburtstag
am 25.05. Erich Schwinge	zum 74. Geburtstag



am 27.05. Berta Günther	zum 90. Geburtstag
am 28.05. Erika Strecker	zum 71. Geburtstag
am 29.05. Charlotte Steinbacher	zum 83. Geburtstag
am 29.05. Ute Nestler	zum 60. Geburtstag
am 30.05. Maria Sterl	zum 86. Geburtstag
am 30.05. Friedrich Bialluch	zum 85. Geburtstag
am 30.05. Erna Fiedler	zum 73. Geburtstag
am 30.05. Adolf Foltin	zum 71. Geburtstag
am 31.05. Otto Kratze	zum 78. Geburtstag
am 31.05. Kurt Köppe	zum 75. Geburtstag
am 31.05. Helga Berger	zum 65. Geburtstag
am 31.05. Barbara Windt	zum 65. Geburtstag

GEMEINDE DOMNITZ

am 05.05. Helmut Breitenstein	zum 70. Geburtstag
am 08.05. Hilde Gerasch	zum 91. Geburtstag
am 16.05. Heinz Kirchner	zum 74. Geburtstag
am 20.05. Alma Reinicke	zum 84. Geburtstag
am 20.05. Elsa Bujak	zum 79. Geburtstag
am 22.05. Ruth Sieglitz	zum 69. Geburtstag
am 22.05. Harald Kallmeier	zum 65. Geburtstag
am 22.05. Waltraut Strugala	zum 62. Geburtstag
am 23.05. Hilde Hanich	zum 77. Geburtstag

GEMEINDE PLÖTZ

am 03.05. Erich Klimke	zum 81. Geburtstag
am 03.05. Irmgard Jäger	zum 63. Geburtstag
am 07.05. Herbert Meyer	zum 75. Geburtstag
am 08.05. Günter Nichelmann	zum 69. Geburtstag
am 12.05. Karl Kremer	zum 70. Geburtstag
am 18.05. Rudolf Brinkmann	zum 74. Geburtstag
am 18.05. Gerhard Richter	zum 64. Geburtstag
am 22.05. Ida Klinger	zum 75. Geburtstag
am 24.05. Gertrud Albrecht	zum 74. Geburtstag
am 25.05. Werner Krüger	zum 67. Geburtstag
am 27.05. Elly Lange	zum 78. Geburtstag

Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Da hat man nichts zu Lachen. Darüber kann ich gar nicht lachen....

Auch wenn der Frühling einzieht, auch wenn die trüben Tage allmählich vertrieben werden, auch wenn wir im Frieden leben – uns Deutschen wird nicht gerade nachgesagt, daß wir ein humorvolles Volk sind. Allerorten ernste Gesichter, wenig Lächeln, geschweige denn Lachen einfach mal so auf der Straße. Das Lachen scheint manches Mal der Ernsthaftigkeit des Lebens entgegenzustehen und schließlich ist doch soviel zum Heulen. Klar, nicht alles ist leicht und das Leben sowie so nicht. Ist das aber wirklich so? Ich glaube, die Kunst des gelingenden Lebens hat auch was mit der Fähigkeit zum Lachen zu tun. Das Lachen gilt gemeinhin als Balsam der Seele, und manches Schwere geht uns Menschen besser von der Hand, wenn wir es mit etwas Humor betreiben. Deswegen gebe ich uns allen hier an dieser Stelle ein Gedicht von Otto Heinrich Kühner mit in den Mai:

Pummerer, in morgendlicher heiterer Ruh',
lächelt seinem Nachbarn Mommer zu.
Dieser, durch das Lächeln ebenfalls heiter,
gibt es an den Omnibusfahrer weiter,
der an die Zeitungsverkäuferin, und die
an Dr. Müller – Zinn, Facharzt für Psychiatrie,
dieser an Schwester Elke vom Kinderhort,
diese an die Toilettenfrau – und so fort.
So kommt es schließlich irgendwann
abends gegen sechs Uhr am Schillerplatz an
bei einem im Augenblick traurig-tristen,
durch das Lächeln doch erheiterten Polizisten,
sodass er, als Pummerer den Verkehr blockiert,
den Verstoß nur mit einem Lächeln quittiert.

Gottesdienste im gesamten Pfarrbereich

!!! 5. Mai 02 14.00 – 17.00 Uhr

Bereichskirchentag in Könnern !!!

19. Mai	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in St. Petri zu Löbejün
20. Mai	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Marien zu Schlettau
	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Johannes zu Domnitz
26. Mai	10.15 Uhr	Gottesdienst in St. Cyriaci zu Löbejün
02. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst in St. Johannes zu Domnitz

Die Konfirmanden...

... der 7. Klasse treffen sich am 25. Mai in Brachwitz. Wie immer starten wir 10.30 Uhr. Die Konfirmanden der 8. Klasse haben am 17. Mai Konfirmandenprüfung, 16 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus und dann natürlich am 19. Mai ihre Konfirmation.

Die Junge Gemeinde...

... hat für Mai noch keinen Termin ausgemacht.

Taizé Fahrt...

Vom 4. Mai bis zum 12. Mai fahren diejenigen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feiern, nach Burgund in das internationale Begegnungsdorf Taizé. Als Pfarrerin werde ich wie schon im letzten Jahr diese Fahrt begleiten. Für diese Zeit übernimmt Pfarrer Schuster in Wettin die Vertretung. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 034607 / 20434.

Bereichskirchentag

Wie auch im letzten Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Bereichskirchentag. Diese Stunden an einem hoffentlich sonnigen Nachmittag erfreuen sich bei Menschen jeder Generation zunehmender Beliebtheit. Lassen Sie sich einladen und machen sie sich auf den Weg. Das diesjährige Motto lautet: ... MIT PAUKEN UND TROMPETEN. Konkretes entnehmen Sie bitte den Aushängen. Und wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, dann rufen Sie einfach im Pfarrbüro in Löbejün an.

Sprechstunde

... ist wie immer donnerstags von 9 – 11 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus. Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie mich im Löbejüner Pfarrhaus unter der Telefonnummer 034603 / 77 2 77 oder der e-Mail – Adresse pal.rau@t-online.de. Außerdem ist das Löbejüner Büro dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 – 14 Uhr besetzt.

Löbejün – Schlettau

Die Kinderstunde...

... ist wie immer freitags 16.30 Uhr im Pfarrhaus.

Zum diakonischen Nachmittag ...

... treffen wir uns in am 15. Mai um 14.00 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus.

Domnitz – Dornitz - Dalena

Die Kinderstunde...

... ist wie immer mittwochs 16.45 Uhr im Pfarrhaus.

Zum diakonischen Nachmittag ...

... treffen wir uns in am 22. Mai um 14.30 Uhr im Domnitzer Pfarrhaus.

*Ich wünsche Ihnen eine gute und sonnige Zeit.
Ihre Pfarrerin Juliane Rau.*

KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE **LÖBEJÜN**

Gottesdienste Löbejün

Sonntag,	05.05.2002	10.30 Uhr
Himmelfahrt,	09.05.2002	11.00 Uhr
Wir laden am Himmelfahrtstag zum Mühlengottesdienst um 11.00 Uhr nach Krosigk herzlich ein.		
Samstag,	11.05.2002	16.30 Uhr

Pfingsten	19.05.2002	10.30 Uhr
Samstag,	25.05.2002	16.30 Uhr
Fronleichnam, So.,	02.06.2002	10.30 Uhr
Samstag,	08.06.2002	16.30 Uhr

Wir Menschen des 20. /21. Jahrhunderts können eigentlich Stolz sein, was die Wissenschaft und Technik möglich gemacht haben. Ich kann da auch die Frage verstehen: „Wozu brauchen wir da eigentlich noch Gott?“

Auf den ersten Seiten der Bibel lesen wir: „Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Das klingt einfach und dennoch wuchtig und monumental. Für einen, der nicht an Gott glaubt oder glauben will, ist dies eine Herausforderung. Für ihn gibt es nur die Erde und das, was außerhalb der Erde den Weltenraum erfüllt. Wir alle bewundern jene Menschen, die es fertiggebracht haben, Sputniks, Luniks, Explorers und Echos auf eine Umlaufbahn um die Erde zu bringen. Dazu kommen Raumstationen und die Landung auf dem Mond. Anderes wird noch möglich werden.

Aber ich möchte doch fragen: Woher kommt denn der menschliche Verstand, der menschliche Geist, der sich hineinbohrt in die Geheimnisse der Natur bis hinein in das Geheimnis der Atomkräfte? Dieser Geist kann sich unmöglich aus der Materie, aus der Energie herausentwickelt haben. Woher kommt er also? Dass er am Ende einer Entwicklung aus materiellen Dingen entstanden wäre, das hat noch niemand beweisen können und ist meines Erachtens ein Ding der Unmöglichkeit, denn der Sprung vom Unbewussten zum Bewussten, das heißt der Sprung vom Nichtgeist zum Geist, ist nur einer unendlichen Kraft möglich. Wieviele Menschen haben zusammengearbeitet, um eine Raumrakete zu konstruieren? Woher kommt das Wunder des Lebens in diesen Menschen? Es kann nur durch das Eingreifen eines Schöpfers erklärt werden, denn ein anderer Weg hat sich bisher nicht finden lassen. Woher kommt denn der unvorstellbar große kosmische Raum, den wir mit unseren Satelliten so ein bißchen ankratzen? Er hat den Durchmesser von vielen tausend Lichtjahren, aber er hat eine Grenze. Wer hat ihn begrenzt? Und wer schiebt diese Grenze weiter hinaus, wenn nicht derjenige, der im Anfang Himmel und Erde schuf? Was wir Menschen an Maschinen konstruieren, setzt bestimmte Naturgesetze voraus. Wo ein Naturgesetz ist, da gibt es auch einen Gesetzgeber. Von ihm sagt die Schrift, er habe alles nach Zahl, Maß und Gewicht geschaffen. An uns ist es, die Gesetze zu erforschen und sie für uns nutzbar zu machen. Und wir werden sicher noch manches erleben.

Die Bibel ist kein wissenschaftliches Buch, und es sind im sogenannten Schöpfungsbericht auch einige Ungereimtheiten. Aber eine wichtige Aussage steht am Ende eines jeden Schöpfungstages: „Gott sah, was er gemacht hatte, und es war gut.“ Freuen wir uns in diesem Monat an der Schönheit der Natur und bedenken wir dabei, die Erde, die Natur sind uns als Geschenk in Verantwortung gegeben.

Ihr Diakon Klaus Janich

BIBLIOTHEK LÖBEJÜN

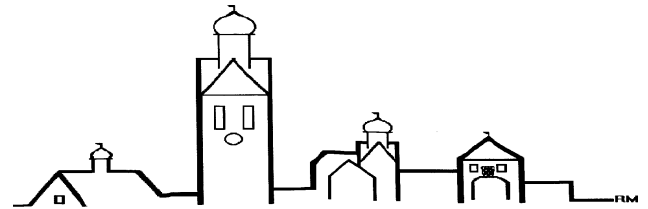
Hallo Kinder!

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unsere Sommerferien-

spiele durch. Im Monat Juni ist eine lange Büchereinacht mit vielen Attraktionen und Übernachtung in Zelten geplant. Nähere Informationen erhaltet Ihr ab Mitte Mai in der Bücherei bei Frau Sponfeldner!

E. Sponfeldner

VEREINSNACHRICHTEN



Heimatverein Löbejün e.V.

10 Jahre Heimatverein - 10 Jahre im Vorstand aktiv:



Seit 10 Jahren ist Gründungsmitglied Steffi Lang als Schatzmeister mit den Ein- und Ausgaben des Heimatvereins betreut und wirtschaftet zum Nutzen, so dass bisher eine gute Wertanlage an technischen Geräten, Bestuhlung, Bücher und Mobiliar erfolgen konnte. Aufgrund des Beliebtheitsgrades unserer Steffi findet sie schnell bei den Mitgliedern Unterstützung bei Ausstellungen und wirtsch. Betreuung. Frau Lang organisierte viele unserer Fahrten, deren Verlauf immer problemlos ablief.

.....



Herr Günther Brunne ist als Domnitzer Bürger etwas später zu unserem Verein gestoßen, aber in der Interessengemeinschaft als 2. Vorsitzender eine unverzichtbare Hilfe. Herr Brunne hat umfassende geographische und geschichtliche Kenntnisse, die bei Fahrten und Exkursionen dem Verein immer zustatten kommen. Als Autor von Artikeln in Buch und Amtsblatt ist Herr Brunne bestens bekannt. Speziell zur Flugzeuggeschichte besitzt Herr Brunne eine qualitätsvolle Sammlung.

Wir danken beiden Vorstandsmitgliedern für ihren ständigen Einsatz.

.....

Am **15.05.2002** trifft sich der Heimatverein um 14.00 Uhr auf dem Schweinemarkt. Mit Herrn Diakon Janich fahren wir zum Kloster auf den Petersberg und zum Schloß und Park Ostrau. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Am 20.03.2002 entschlief unser ältestes Vereinsmitglied

Anna Rühlemann

In den Tagen der Trauer sind unsere Gedanken bei den Angehörigen. Wir werden Anna Rühlemann nicht vergessen.

Brinkfriede Kotowsky
Der Vorstand

10 Jahre besteht unser Heimatverein e.V. Löbejün

Die Stadt Löbejün kann mit Stolz auf eine über 1040 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Die heutige Generation gedenkt ehrfurchtsvoll des jahrhundertelangen, unermüdlichen Schaffens ihrer Vorfahren, denen sie ihre kleine Stadt mit ihrer schönen Umgebung verdanken.

Überwältigend und reichhaltig spiegelt sich der Wandel der Zeiten in der Geschichte von Löbejün ab, dass es wohl selten einen anderen Ort dieser Größenordnung geben dürfte, der eine derart bewegte historische Entwicklung aufweisen kann.

Dabei haben es die Löbejüner Bürger all die Jahrhunderte hindurch vorbildlich verstanden, vor allem wertvolles Kulturgut sowie die heimische Mundart zu pflegen. Heimatverbundenheit, viel Arbeit und fortschrittliches Denken waren diesen Bürgern stets zu eigen.

Aufgeschlossen für die Geschichte und für moderne Ansprüche der heutigen Zeit, führte vor 10 Jahren heimatverbundene Männer und Frauen zusammen, und zur Bildung eines Heimatvereins, Spuren nachzugehen und die Geschichte des Ortes und seiner Umgebung weiter zu erkunden.

Zu den Mitgliedern der 1. Stunde gehörten insbesondere unsere Freundinnen B. Kotowsky, Ch. Spanier, St. Lang, E. Grunewald, G. Rohr sowie die Freunde R. Melzer, W. Freigang, U. Bühling und weitere 10 Mitstreiter. Heute sind wir 65 Heimatfreunde.

Vor allem R. Melzer hat sich von Jugend an um die Aufhellung der Vergangenheit unserer Stadt und die Erforschung unserer Heimatgeschichte bemüht. Seine Arbeiten wurden gekrönt durch die Herausgabe der "Löbejüner Geschichte" als Jubiläumsausgabe zur 1040-Jahrfeier.



Zweck des gegründeten Vereins sollten die freiwillige Zusammenarbeit von Heimatfreunden sein, um die Werte der Heimat, insbesondere unserer Stadt zu erforschen, zu erschließen, zu sammeln und zu schützen, zu pflegen, Geselligkeit, Lebensfreude und Heimatverbundenheit zu fördern und unsere Jugend für die Heimatgeschichte zu begeistern.

Dazu gehören: Erforschung und Verbreitung der Heimat- und Regionalgeschichte, die Sammlung von Dokumenten, Alt-Chroniken, Bildern, Karten zum Bergbau und Bahn und Spurensuche alter Wüstungen, Sitten, Feste u.v.m.

Unser Verein ist politisch wie konfessionell neutral. Viele Heimatfreunde haben unseren Verein mitgestaltet. Gedacht sei an die Ausstattung und den Aufbau unseres Heimatmuseums im Halleschen Tor und die zahlreichen Ausstellungen zu besonderen Themen und zum "Tag des Denkmals".

Wir führten kleinere und größere Exkursionen durch, wie der Besuch der Heimatmuseen in Brachwitz und Wettin sowie der Templerkirche in Mücheln. Wir besichtigten das Steinkohlenwerk Plötz, die Synagoge und den jüdischen Friedhof in Gröbzig, suchten Spuren des Hüttenmeisters von Domnitz und der Wilhelmine (Mine) Koch und waren auf den Wällen der ehemaligen Burg in Rothenburg. Wir besuchten Burg und Ort mit der Bürgermeisterin in Krosigk und sammelten weitere Erfahrungen bei Begehungen der Fluren und alten Wege um Löbejün und den Haltberg.

Auch unsere bisherigen Stammtische mit den Themen Segelflug am Haltberg 1935/40, Steinkohlenbergbau, Handel und Versorgung sowie Steinbrüche um Löbejün wurden gut besucht und bildeten Grundlagen für beachtliche Diskussionen.

Mit unserer Pfarrerin Rau besuchten wir die Kirchen in Schlettau, Edlau, Sieglitz, Dalena, Nauendorf, Wieskau und Merbitz, wo uns Frau von Krosigk auch mit der großen Ahnentafel derer von Krosigk aus dem 10./11. Jahrhundert bekannt machte. Auch die Doppelkapelle von Landsberg war ein Ziel und hat uns durch ihre Einmaligkeit begeistert und beeindruckt.

Gedankt sei auch unseren Freunden, die sich uneigennützig bei der Ausräumung der Kellergewölbe im Alten Rathaus und in unserer alten Kirche verdient gemacht haben. Auch für die Zukunft wird die Suche nach den unterirdischen Gängen unserer Stadt fortgesetzt.

Größere Exkursionen führten uns nach Regenstein im Harz, wo wir uns mit der Geschichte der eigenwilligen in Sandstein gehauenen Burg und mit der Legende des sagenumwobenen "Raubgrafen Albrecht II." bekannt machten. Die Weiterfahrt zum Schloss Wernigerode bleibt allen in guter Erinnerung. Auch hier im Feudalmuseum erlebten wir die

Vergangenheit der Grafen v. Stolberg-Wernigerode.

Auf den Spuren Thomas Müntzers waren wir auf der Burg Allstedt. Müntzer hielt hier 1524 seine berühmte Fürstendpredigt. Von der bewegten Geschichte dieser Burg zeugen noch heute die Schlosskapelle wie auch die schwarze Küche mit einem riesigen Kaminschlott und die mittelalterliche Hofstube. Nach der Besichtigung dieser Burganlage führte uns der Weg nach Frankenhausen zum Bauernkriegsmuseum mit dem imposanten riesigen Wandgemälde des Prof. Tübke, was bei allen einen tiefen Eindruck hinterließ.

Weitere Exkursionen führten uns zur Neuenburg bei Freyburg an der Unstrut. Sie war die östlichste Grenzbefestigung des damaligen Thüringer Reiches. "Ludwig der Springer" ließ die Burg 1085 erbauen. Hier weilten Heinrich von Veldeke und die heilige Elisabeth. Weiter ging es zur Kaiserpfalz Memleben, wo wir die Klostersruine und die Basilika aus dem 10. Jahrhundert sahen und uns mit dem Sterbebett Heinrich I. und Otto I. bekannt machten.

Auch eine Fahrt nach Poplitz bei Beesenlaublingen führte uns zu dem Schloss und der leider verkommenen Grabstätte des Heinrich von Krosigk, dem "bösen Baron". Er war während der Napoleonischen Herrschaft 1806 – 1813 das Haupt des "Tugendbundes" dessen Mitglieder sich oftmals heimlich bei der Wirtin des "Sattelhofes" und im Pfarrhaus in Domnitz trafen. In der Schlacht bei Leipzig besiegelte er seine Treue zu Preußen mit dem Tode. Wir waren sehr betroffen über den Zustand des Schlosses und der geschändeten Grabstätte.

Im letzten Jahr waren wir in Magdeburg und sahen die einmalige Ausstellung über Kaiser Otto I. und die Ottonen. Einmalig deshalb, weil nie wieder so viele und seltene Exponate aus aller Welt gezeigt werden können. Magdeburg und Otto I. sind auf's engste miteinander verbunden. Beim Besuch des Domes wurden wir durch seine betagte Geschichte geführt. Hier entwickelte sich die einzigste Klosterkirche "St. Moritz" (937) nicht nur als Grabeskirche der Ottonen, sondern zu einer der beeindruckendsten erzbischöflichen Kathedralen der Ottonischen Zeit.

Seit dem Gründungsjahr unseres Heimatvereins 1992 fanden sich immer mehr Heimatfreunde zusammen, die in ihrer freien Zeit Freuden empfinden, etwas erlebt zu haben, oder in unseren Ausstellungen Neues aus der Vergangenheit zu gestalten.

In dieser schnelllebigen Zeit sind 10 Jahre nicht lang, aber lang genug für die Bewährung unserer aufgezeigten Ziele.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Bürger aber auch Jugendliche zu uns stoßen würden, die sich unserer Heimat verbunden fühlen und mitmachen wollen.

Jeder ist willkommen.

In diesem Sinne wollen wir weiterarbeiten und anspruchsvolle Ziele setzen.

G. Brunne
stellv. Vorsitzender

TSG "GRÜN - WEIß 1925" E.V. LÖBEJÜN

Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen

23.03.02

Thalheim I. - Löbejün I.

3 : 3

Torschützen: S. Wilke, S. Berger, A. Schneider

Unsere I. Mannschaft hatte an diesem Tage das schwere Auswärtsspiel beim Tabellenfünften Rot-Weiß Thalheim zu bestreiten. Dabei hatten beide Mannschaften mit dem böigen Wind zu tun, der seitlich auf das Spielfeld wehte.

Unsere Mannschaft hatte in den ersten 30 Minuten erstaunlicherweise klare Feldvorteile und erzielte in der 22. Minute durch S. Wilke die 1 : 0 Führung, die durch einen Fehler des Gästetorwarts noch begünstigt wurde. Mit dieser Führung ging es in die Pause. Nach der Pause musste Torwart M. Richter verletzungsbedingt ausscheiden und wurde durch St. Haase ersetzt. In der 48. Minute fiel das 1 : 1 Unentschieden, wobei St. Haase keine Chance hatte. Im Gegenzug erzielte S. Berger die 2 : 1 Führung für unsere Mannschaft, die in der 56. Minute zum 2 : 2 Ausgleich egalisiert wurde. In der 60. Minute schoss A. Schneider unsere Farben wieder mit 3 : 2 in Front. Die Gastgeber setzten alles auf eine Karte und versuchten das Spiel noch zu kippen. Dadurch öffneten sich Konterräume für unsere Mannschaft. Die größte Chance hatte M. Weigelt, als er allein auf das gegnerische Tor zustürmte, den Ball aber leider nicht im Tor versenken konnte. So kam es, wie es im Fußball oft kommt: In der letzten Minute der Nachspielzeit musste unsere Mannschaft noch den 3 : 3 Ausgleich hinnehmen und hatte an diesem Tage als klar bessere Mannschaft nur 1 Punkt errungen.

Mit 30 Punkten belegt unsere Mannschaft den 8. Tabellenplatz.

24.03.2002

Sennewitz A-Jugend - Löbejün/Ndf. A-Jugend 1 : 3

Torschützen: 2x St. Czerwinski, St. Brunn

Löbejün II. - Ostrau II. 4 : 1

Torschützen: 2x Thomas Voigt, V. Zwanzig, A. Döhring

28.03.2002

Löbejün Alte Herren - Rothenburg Alte Herren 2 : 2

Torschütze: 2x V. Kremer

30.03.02

Raguhn I. - Löbejün I. 0 : 0

Zum Nachholspiel musste unsere I. Mannschaft am Ostersonnabend zum Abstiegs-kandidaten Kickers Raguhn reisen. Für die Gastgeber hatte dieses Spiel schon fast den Charakter eines Schicksalsspiels, da dieses Spiel unbedingt gewonnen werden musste. Nach einer kurzen Phase des Abtastens hätte unsere Mannschaft nach 10 Minuten schon 2 : 0 in Führung gehen können, aber der Schuss von A. Schneider ging gegen die Querlatte und M. Weigelt schoss nach schöner Einzelleistung rechts am Tor vorbei. So übernahmen die Gastgeber die Initiative und berannten unser Tor. Aber die Hintermannschaft um W. Weide und Torwart St. Haase behielt die Nerven und hielt bis zum Pausenpfeiff ein 0 : 0 Unentschieden. Nach der Pause setzte Raguhn alles auf den Sieg. Dadurch machten sich Konterräume auf, die unsere Stürmer zu nutzen versuchten. Leider hatten wieder einige unserer Spieler ihre Nerven nicht unter Kontrolle. So sah T. Niedermajer die Rote, M. Weigelt die Gelb-Rote und A. Schneider die 5. Gelbe Karte. Nachdem der aus dem Kreis Wittenberg stammende Schiedsrichter (in dieser Landesklasse Staffel 7 hat Raguhn in der vergangenen Saison noch gespielt) fast 10 Minuten länger spielen ließ, hieß das Endergebnis 0 : 0. Dieser eine Auswärtspunkt kann am Ende Gold wert sein. Mit 31 Punkten belegen wir den 8. Platz und haben im nächsten Heimspiel die SG Reußen in einem Saalkreisderby zu Gast.

05.04.02

Löbejün Alte Herren - Löbejün II. Herren 1 : 3

Torschützen: H. Guhra für Alte Herren

D. Fischer, M. Springer und V. Zwanzig für II. Herren

07.04.02

SV Teutschenthal A-Jugend - Löb./Ndf. A-Jugend 5 : 2

Torschützen: R. Kujat, Th. Eschke

10.04.02

Löbejün D-Jugend - Lettowitz D-Jugend 8 : 2

Torschützen: 4x M. Schneider, 2x D. Götze, T. Haufe, F. Siering

12.04.02

Schortowitz Alte Herren - Löbejün Alte Herren 0 : 3

Torschützen: 2x Thomas Voigt, A. Kleeblatt

13.04.02**Salzmünde D-Jugend - Löbejün D-Jugend 3 : 3**

Torschützen: 2x T. Haufe, D. Götze

Löbejün Alte Herren - TSV Rackwitz 2 : 2

Torschütze: 2x Thomas Voigt

Löbejün I. - SG Reußen 3 : 2

Torschützen: 2x S. Wilke, R. Kurth

Im Saalkreisderby gegen die SG Reußen hatte Trainer G. Bloch gleich 4 Stammspieler aus den unterschiedlichsten Gründen zu ersetzen. Der Gast aus Reußen erwischte den besseren Start und ging bereits nach 3 Minuten mit 1 : 0 in Führung. Unsere Mannschaft erholte sich von dem zeitigen Rückstand relativ schnell und erarbeitete sich Spielvorteile. Das Ergebnis war der 1 : 1 Ausgleich durch S. Wilke in der 21. Minute und die 2 : 1 Führung durch ein herrliches Tor von R. Kurth noch vor der Pause. Nach der Pause versuchte der Gast aus Reußen mit übertriebener Härte noch eine Wende zu erreichen. Doch unsere Hintermannschaft mit "Ersatz-Libero" M. Bieler, der eine gute Partie ablieferte, hielt stand. In der 51. Minute erzielte S. Wilke per Foulelfmeter die 3 : 1 Führung, die durch den Gegentreffer zum 3 : 2 in der 88. Minute noch einen kleinen Dämpfer erhielt. Am Ende hatte unsere Mannschaft wichtige 3 Punkte erreicht, die jetzt 34 Punkte sollte endgültig im Kampf gegen den Abstieg reichen.

14.04.02**Löbejün/Ndf. A-Jugend - Löbejün A-Jugend 8 : 2**

Torschützen: 2x St. Brunn, 2x St. Czerwinski, R. Zimmer, S. Nagel, Th. Eschke, M. Arendt

Ndf./Löbejün C-Jugend - Westl. Saalkreis C-Jug. 0 : 6

Aktuelle Tabellenstände

Landesklasse, Staffel 6, nach 24 Spielen

1. FSV Bennstedt	23	66	: 11	63
2. FC Halle-Neustadt	24	47	: 32	42
3. Blau-Weiß Günthersd.	23	32	: 23	37
4. TSV Leuna	24	39	: 35	37
5. Rot-Weiß Thalheim	24	53	: 50	36
6. Union Sandersdorf II	24	40	: 42	36
7. Grün-Weiß Löbejün	24	53	: 43	34
8. SG Reußen	24	52	: 53	34
9. ESG Halle	24	40	: 38	33
10. Wettiner SV	24	38	: 38	33
11. VfL Seeben	24	32	: 37	30
12. VfB Lettin	24	47	: 55	30
13. TSV Holleben	24	47	: 61	29
14. Kickers Raghun	24	38	: 46	23
15. VfB Imo Merseburg II	24	25	: 54	18
16. Holzweißiger SV	24	28	: 59	14

Kreisliga Saalkreis, C-Jugend, nach 15 Spieltagen

1. Nauendf./Löbejün	15	97	: 14	40
2. JSG Westl. Saalkreis	13	92	: 6	37
3. Wettiner SV	14	80	: 13	31
4. SV Wallwitz	13	55	: 24	23
5. SG Döllnitz	14	46	: 41	22
6. TSV Niemberg	14	31	: 52	22
7. SV Hohnstedt	13	14	: 38	12
8. SV Sennewitz	15	16	: 92	5
9. Ostrau/Kütten/Krosigk	13	17	: 99	5
10. SV Etr. Gröbers	14	8	: 77	4

Kreisliga Saalkreis, D-Jugend, nach 13 Spieltagen

1. FSV Bennstedt	13	87	: 14	36
2. TSV Salzmünde	13	78	: 26	31

3. Wettiner SV	11	98	: 11	27
4. TSV Zscherben	13	61	: 45	27
5. SG Eisdorf	12	45	: 22	19
6. SV Hohnstedt	12	27	: 52	14
7. TSG GW Löbejün	13	35	: 73	12
8. FSV Nauendorf	11	24	: 63	7
9. SV Teutschenthal	10	13	: 72	3
10. JSG Lettowitz/Neutz	12	16	: 106	0

Gefunden:

Kleinen, schmalen **Silberring** mit durchgehender Gravur Mitte Februar 2002 auf dem Weg zum Sportplatz (Kraus-Scheune) gefunden.

Nachzufragen bei W. Scherf, Löbejün, Schillerstr. 23 (Tel. 77375)!

W. SCHERF

Abteilung Kegeln

Die Saison 2001/2002 ist für beide Mannschaften beendet:

I. Mannschaft

Die I. Mannschaft hatte sich, nach den Ergebnissen von 2000/2001, einiges mehr vorgenommen, aber nicht ganz erreicht.

Abschlusstabelle

	Pkt.
SV 1885 Teutschenthal II	18 : 6
Wettiner SV 1920	16 : 8
SG Motor Hohenthurm II	13 : 11
TSG Grün-Weiß Löbejün I	13 : 11
8 um den König Sennewitz II	12 : 12
SV 1925 Steuden II	8 : 16
TSV Germania Salzmünde IISV	4 : 20

II. Mannschaft

Die II. Mannschaft hat in ihrer ersten Spielerie einen beachtlichen zweiten Platz erreicht.

Auch beim Abschlussturnier in Wettin wurde ein guter zweiter Platz belegt und damit der Platz in der Tabelle gefestigt.

Abschlusstabelle

	Pkt.
SV 1885 Teutschenthal III	17,0 : 4,0
TSG Grün-Weiß Löbejün II	14,0 : 7,0
FSV Nauendorf 1896 II	13,0 : 8,0
TSV Schwarz-Weiß Zscherben I	10,0 : 11,0
SG Motor Hohenthurm III	0,5 : 20,0

Ich möchte mich auf diesem Wege bei beiden Mannschaften für die guten bzw. sehr guten Leistungen in der nun schon vergangenen Saison bedanken.

Insbesondere möchte ich hier, auch im Namen der gesamten Abteilung, unserem Sportkameraden Erich Nagel Gesundheit und alles Gute wünschen.

Natürlich werden wir in der Spielpause nicht untätig sein, sondern uns auf die Saison 2002/2003 entsprechend gut vorbereiten.

Auch hier unser Hinweis, wir können durchaus noch einige aktive Kegler zur Verstärkung der Mannschaften in unseren Reihen gebrauchen.

Das Training findet Jeden Mittwoch von 18.00 – 22.00 Uhr statt

N. Schlör
Abteilungsleiter

Bezirkseinzelseisterschaften 2002 im Kegeln

Am 2. und 3. März fanden in Halle die Bezirkseinzelseisterschaften der Jugend im Kegeln statt.

Für unseren Sportverein ging Anja Kunze in der Altersklasse weibl. Jugend B an den Start. Mit einem erfolgreichen 5. Platz (341 Holz) in der Vorrunde hat sich Anja für die Endrunde qualifizieren können.

Nach einer spannenden Endrunde erreichte Anja Kunze einen tollen, wenngleich undankbaren 4. Platz (382 Holz - 7 Holz fehlten am 3. Platz) und damit Qualifikation zur XII. Landesmeisterschaft am 20. und 21. April in Bernburg.

Herzlicher Glückwunsch und weiterhin "Gut Holz"!

Monika Holz



Nachrichten

Eröffnung der Schützenanlage Löbejün

Mit einem Ehenschuss eröffnete der Bürgermeister der Stadt Löbejün, Herr Thomas Madl, die Schützenanlage in Löbejün. Dieser 6. April 2002 war von allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sehnsüchtig erwartet worden, denn nach langer mühseliger Arbeit konnte der erste Komplex der Schützenzentrums Löbejün eröffnet werden. Die Mitglieder der Schützengilde Löbejün 1699 e.V. möchten sich bei allen Helfern bedanken, die nicht Mitglied der Schützengilde sind und trotzdem geholfen haben, dass dieser erste Teil der Anlage entstehen konnte. Stellvertretend möchten wir dankend nennen die Firma S+H Natursteine, die Mitteldeutsche Baustoff GmbH, den Abwasserzweckverband "Fuhne" und natürlich die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Löbejün mit ihrem Vorsitzenden Dr. Lothar Schmidt sowie Bürgermeister Thomas Madl.

Als Gäste nahmen an der Eröffnungsfeier auch der Vorsitzende des Kreisschützenbundes Norbert Tornack teil, der in seiner Ansprache betonte, dass die Anlage in Löbejün eine der besten Anlagen im weiten Umfeld ist und allen Schützen von Löbejün auch weiterhin gute Erfolge wünschte.

An diesem Tag führte dann unsere Schützengilde gleichzeitig unter großer Beteiligung die ersten Vereinsmeisterschaften auf der neuen Anlage durch.

Hier die Ergebnisse:

Kleinkaliber-Kurzwaffe-Schützenklasse

1. Platz	Parniske, Horst	85 Ringe
2. Platz	Birke, Jens	81 Ringe
3. Platz	Harzer, Jörg	81 Ringe

Kleinkaliber-Kurzwaffe-Damenklasse

1. Platz	Treuter, Ute	65 Ringe
2. Platz	Wötzel, Sylvia	51 Ringe
3. Platz	Schotte, Carola	25 Ringe

Kleinkaliber-Langwaffe-3 Stellungskampf-Schützenklasse

1. Platz	Birke, Jens	231 Ringe
2. Platz	Boskugel, Werner	198 Ringe
3. Platz	Zipf, Eugen	181 Ringe

Kleinkaliber-Langwaffe-3 Stellungskampf-Damenklasse

1. Platz	Sitte, Ina	141 Ringe
2. Platz	Wötzel, Sylvia	95 Ringe
3. Platz	Treuter, Ute	69 Ringe

Allen Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.

- Vorstand -

Volkssolidarität wieder in Löbejün

Am 25.03.2002 führte die Stadt Löbejün, in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Saalkreis der Volkssolidarität, einen Seniorennachmittag im Stadtgut durch.

Während dieser Veranstaltung gab es ein Gespräch mit einigen Chormitgliedern des Frauenchores, welche die Kreisgeschäftsführerin am 26.03.2002 zur Chorprobe einluden. An diesem Tag wurde nach vielen Jahren wieder eine Ortsgruppe der Volkssolidarität gegründet, mit 21 Chormitgliedern. Damit gab der Chor zum Ausdruck, sich mit den Aufgaben und dem Wirken der Volkssolidarität zu identifizieren.

Ab dem 26.03.2002 ist dieser Chor in unseren Verein übernommen worden und heißt

Frauenchor der Volkssolidarität zu Löbejün

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Bürgerinnen und Bürger dieser Ortsgruppe anschließen, denn die Mitgliedschaft der Volkssolidarität bietet:

- soziale Wärme und Geborgenheit
- kulturelle Veranstaltungen
- günstige Reiseangebote
- Kostenlose Sozialberatung
- Service-Wohnen für Senioren in Lochau und Halle-Neustadt
- Leistungen der Sozialstation (Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben - rufen Sie uns einfach an **(0345 / 2 98 45 80)**

Beate Bechmann
Kreisgeschäftsführerin

SCHULNACHRICHTEN

KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALKREIS



AUSSENSTELLE GÖTSCHETAL-PETERSBERG /
NÖRDLICHER SAALKREIS

Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der KVHS

Vom 24. bis 31. Mai begeht die Kreisvolkshochschule mit einer Festwoche ihr 50-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen werden in verschiedenen Aktionen Bildungsveranstaltungen vorgestellt.

Für unverbindliche Voranmeldungen für die folgenden Veranstaltungen wäre die Geschäftsstelle dankbar, die Teilnahme daran ist gebührenfrei.

25. Mai: Wanderung in und um Brachwitz: Brachwitzer Alpen, Ortsgeschichte, Kirche, Museum - mit Hans-Dieter Paul,
Treffpunkt: 15.00 Uhr an der Fähre Brachwitz

27. Mai: Seniorentag, saalkreisweit mit folgenden Veranstaltungen in Gutenberg:

15.00-16.30 Uhr,
Englischkurs "50+", Sekundarschule Gutenberg,
16.45-18.15 Uhr,
Kreativstunde, Sekundarschule Gutenberg

29. Mai: "Sprachen öffnen Türen" in Halle,
Landsberger Str. 70

9.30-10.15 Uhr: Englisch für Kinder
14.15-14.45 Uhr: Spanisch für Anfänger
14.30-15.15 Uhr: Englisch für Anfänger "50+"
15.00-15.30 Uhr: Französisch für Anfänger
15.45-16.15 Uhr: Italienisch für Anfänger
15.45-16.15 Uhr: Polnisch für Anfänger

Die Woche endet mit einer Festveranstaltung in der Stadt- und Saalkreissparkasse in der Rathausstraße am 31. Mai.

Am Sonnabend, **11.Mai**, findet ab 14.00 Uhr ein Stadtrundgang in Wettin zur Stadt- und Burrgeschichte statt, Treffpunkt ist der Marktplatz.

Für folgende EDV-Lehrgänge in Halle gibt es zur Zeit noch freie Plätze:

07.+ 14.05.02

Homebanking leichtgemacht

In Kooperation mit der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle
Schwerpunkte: Begriffsklärungen, Abwicklung von Bankgeschäften, Sicherheitsproblematik, Electronic Shopping, Fragen der Teilnehmer

2 x Mittwoch, 17.30-20.30 Uhr, Stadt- und Saalkreissparkasse Halle, Merseburger Str. 97, gebührenfrei

21.05.02

Tabellenkalkulation mit MS-Excel XP für Fortgeschrittene

Schwerpunkte: Komplexe Arbeitsmappen, Einsatz von Datenbankfunktionen, OLE-Technik, Zielwertsuche, Solver, Pivottabellen, Szenarien, Visualisierung von Daten, Tabellenvorlagen
Dienstag und Donnerstag 18.15-20.30 Uhr, 4 Wochen

22.05.02

Java-Script im Webeinsatz

Ein Weg, die Webseite attraktiver zu gestalten, ist der Einsatz von Java-Script. Bildeffekte bei Mausberührung, Pull Down Menüs, Animationen, kleine Spiele u.v.a.m. werden so ermöglicht.

Montag und Mittwoch, 18.00-20.15 Uhr, 4 Wochen, Halle, Puschkinstr. 7

28.05.02

Digitale Bildbearbeitung

Dieser Kurs vermittelt Grundlagen der Bildbearbeitung, informiert über gängige Hard- und Software und richtet sich an alle, die ihre Fotos gern am PC bearbeiten möchten.

Schwerpunkte: Digital Fotografieren, Scannen, Bildoptimierung mit Corel Photopaint, Drucken

4 x Dienstag, 18.00-20.15 Uhr, Halle, Puschkinstr. 7

Für alle Kursveranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung telefonisch oder per E-mail gebeten. Die KVHS gewährt ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis fünf Arbeitstage vor Kursbeginn.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der KVHS Saalkreis, Landsberger Str. 70, 06112 Halle, Tel. **0345/ 5 60 00 80**, Fax: 0345/ 5 60 02 77 oder Frau Monika Reichelt, Tel. 034603/ **7 73 92**;
e-mail: kvhs@saalkreis.de und im Internet: www.kvhs-saalkreis.de



Leserinformationen und -zuschriften



Mai Rätsel 2002
von Herrn Wilhelm Freigang

Wieviel PKW gab es 1939 in Löbejün?

20 PKW 40 PKW 60 PKW

Dazu gab es 5 Tankstellen. Wo waren ihre Standorte??

Antwort bitte an Herrn Wilhelm Freigang, Mühlenstr. 6A
 06193 Löbejün, Tel. oder Fax : 034603 / 77290

Rätsellösung April 2002

- Bild 1 Kochstor 18
- Bild 2 Langestr. 16
- Bild 3 Merbitzer Berg
 (chemals Schlageterdenkmal)

Die Löbejüner Bevölkerung beteiligte sich mit regem Interesse an der Lösung des Rätsels. Der erste Anrufer war Herr Rolf Müller, Wilhelm-Pieck-Str., Löbejün, die jüngste Teilnehmerin Stefanie Bakesch aus der Friedrich-Röber Str. in Löbejün. Herr Franz Springer erkannte auf Bild 2 seinen Großvater. Danke für die rege Beteiligung!

**Mehr Freiraum für alle:
Jetzt extra-günstig!**

Bauen und kaufen



* Vorausdarlehen ab 100.000 €, Abkündigung durch einen IDEAL Bausparvertrag. Effektiver Jahreszins des Vorausdarlehens 6,01%, fest bis Zuteilung des Bausparvertrages.

Für Sie ist die Finanzierung von Wohneigentum ein Thema – Sie warten nur auf die optimale Gelegenheit? Die ist jetzt da:

- ▶ „Super-Zins-Baugeld“ für nur 5,85%*!
- ▶ Garantierte Festzinsen für 22 Jahre!
- ▶ Profi-Beratung und maßgeschneiderte Finanzierung!

Peter Seidel
Generalvertreter

Telefon 0345/5509754, 0345/3881049
 Mobiltelefon 0171/5671209
 Kreuzvorwerk 17
06120 Halle/Saale



Wüstenrot Bausparkasse AG

Beantragung von Auskunftssperren

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes Sachsen-Anhalt vom 18.09.1992, Bekanntmachung der Neufassung vom 01.03.1996, haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Übermittlung der Daten zu ihrer Person ohne Angaben von Gründen zu widersprechen.

Sie können nachfolgende Erklärung dazu benutzen und an die folgende Adresse senden:

**Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"
Einwohnermeldebehörde
Markt 1, 06193 Löbejün**

Erklärung

Hiermit lege ich,

Herr/Frau

geb. am in

wohnhaft

(gemäß § 34 Abs. 4 des MG LSA) Widerspruch ein gegen die Weitergabe meiner persönlichen Daten

- *) zu Auskünften über Alters- und Ehejubiläen
- *) zur Einsicht Eintragung Geburts-/Ehebuch
- *) in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- *) zu Auskünften an Adreßbuchverlage

Dieser Widerspruch hat so lange Bestand, wie ich mit Haupt- oder Nebenwohnung im Bereich der Einwohnermeldebehörde der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis gemeldet bin bzw. bis ich ihn widerrufe.

Der Widerspruch gilt von der Einwohnermeldebehörde angenommen und ich verzichte auf einen schriftlichen Bescheid.

.....
Datum/Unterschrift

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

**MUSEUM
PETERSBERG**

06193 Petersberg • Hallesche Str. 28

Sonderausstellung im Mai 2002:

„Augenblicke“

12 Künstler des 1. Kunstkreises Sachsen-Anhalt e.V. stellen im Museum Petersberg aus

Sonderausstellung noch bis zum 12. Mai 2002

12 Mitglieder des 1. Kunstkreises Sachsen-Anhalt e.V. geben im Museum Petersberg einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Das künstlerische Spektrum der Ausstellung reicht von der Malerei und Grafik über Fotografie/Fotografie, Plastik, Glasgestaltung, Textil bis hin zur Keramik. Neben den Halleschen Künstlern Karl-Heinz Köhler und Eva Wicke ist auch die Wallwitzer Künstlerin Gisela Krell mit ihren Glasobjekten vertreten. Weitere Künstler kommen aus Hannover, Bemburg, Weißenfels, Köthen, Ausleben, Rieder und Mosigkau.

Der 1. Kunstkreis Sachsen-Anhalt e.V. wurde im November 1989 unter der Leitung des Bernburger Künstlers Hartmut Schultz gegründet. Von ehemals 18 Gründungsmitgliedern erweiterte sich der Verein gegenwärtig auf 67 Mitglieder, welche vorwiegend in Sachsen-Anhalt wohnen. Die 15 professionellen Künstler des Vereins arbeiten in den Genres Malerei, Plastik, Keramik und Glasgestaltung. Die laien-schaffenden Mitglieder beschäftigen sich mit der Malerei, Grafik und Plastik, arbeiten aber auch in den Bereichen des textilen Gestaltens und der Fotografie.

Der 1. Kunstkreis Sachsen-Anhalt e.V. bietet seit seinem Bestehen regelmäßig thematische Arbeitswochenendwerkstätten in den Breichen Landschaftsmalerei, Lithografie sowie Hoch- und Tiefdruck an. Seit Jahren fahren im September interessierte Mitglieder eine Woche in die Wasserburg Heldringen zu einer Werkstattwoche Landschaftsmalerei.

In Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Bernburg wird seit 1998 alljährlich im Mai die Werkstatt "Kunststipendium Wilhelm von Kugelgen" zur Förderung junger Künstler durchgeführt. Ebenso entstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg und dem 1. Kunstkreis die Kunstwoche „Kunst trifft Soziales“. Bisher 7

„Augenblicke“

Klaus Appel Hannover Fotografie * Elke Braune Bernburg FotografiK * Klaus Brodowski Weißenfels Aquatinta * Annelies Büttner Bernburg Aquarell * Karl Jahns Köthen Plastik * Karl-Heinz Köhler Halle Malerei * Gisela Krell Wallwitz Glas Grafik * Georg Marcks Ausleben Installation * Rolf Müller Halle Malerei * Bernd Papke Rieder Glas Grafik * Constanze Schellbach Mosigkau Keramik Porzellan * Eva Wicke Halle Textil * Klaus Appel Hannover Fotografie * Elke Braune Bernburg FotografiK * Klaus Brodowski Weißenfels Aquatinta * Annelies Büttner Bernburg Aquarell * Karl Jahns Köthen Plastik * Karl-Heinz Köhler Halle Malerei * Gisela Krell Wallwitz Glas Grafik * Georg Marcks Ausleben Installation * Rolf Müller Halle Malerei * Bernd Papke Rieder Glas Grafik * Constanze Schellbach Mosigkau Keramik Porzellan * Eva Wicke Halle Textil

mal trafen sich Jugendliche aus dieser Einrichtung, Schüler, Laienschaffende und Künstler zum gemeinsamen Arbeiten. Aus dieser Kunstwoche entwickelte sich seit dem März diesen Jahres das Bürgeratelier. Montag, Dienstag und Freitag können Schüler und Laienschaffende unter fachlicher Anleitung in künstlerischen Techniken arbeiten. Die Mitglieder des 1. Kunstkreises Sachsen-Anhalt e.V. stellen gemeinsam in der Konradsburg Ermsleben, im Burg- und Schlossmuseum Allstedt, in der Kreissparkasse Eisleben und Bernburg sowie in den Partnerstädten der Stadt Bernburg, Rheine und Fourmies/Frankreich aus.

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, außer montags.



Wussten Sie schon,

wie viele Haare der Mensch auf dem Kopf hat?



Es sind rund 100 000 Menschen mit rotem Haar besitzen etwa 90 000, die mit blondem etwa 140 000, und bei Dunkelhaarigen liegt der Wert irgendwo dazwischen. Ein Haarverlust von 50 bis 100 Stück wird als normal eingestuft.

Einladung

Kommen Sie zu unserer Jubiläums-Party:
7. Mai 2002!

Wir freuen uns auf Sie:
Ihr QUELLE-SHOP & SERVICE-CENTER
Gisela Krüger
Hauptstrasse 13 • 06193 Nauendorf
☎ 034603/32957

Markenartikel*

50%
reduziert!

* aus dem großen Jubiläums-Katalog

QUELLE
SHOP

Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln

Ernst-Thälmann-Str.13a Tel. 034600/20981

Im Angebot:

Dachlatten, Schalbretter, Kantholz, Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u.v.m. mit Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9-13 Uhr.

Ein Frohes Pfingstfest



wünscht all meinen Patienten und Ihren Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst

für häusliche Alten- und Krankenpflege

**Schwester Angelika Zeidler –
Pflegedienstleiter**

Kirchberg 6 • 06198 Gimritz

E-mail: AngelikaZeidler@t-online.de

☎ (034607) 2 03 84 • Fax (034607) 2 17 25

Funk-Tel. 0171/3 42 05 01

Start in den blühenden Sommer



mit der Gärtnerei Hermann Harzer
seit 1870 in Löbejün



Verkauf von Beet-, Balkon- und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion

Gerne bepflanzen wir auch Ihre Balkonkästen nach Ihren Wünschen in unserer Gärtnerei.

Öffnungszeiten in der Verkaufssaison

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gartenbaubetrieb Hermann Harzer

Inh. Holm Harzer

06193 Löbejün • Fließe 1 (am Kondi)

Tel. 034603/ 77948

Ch. Pfennig

- Containerdienst •
- Fäkalientransporte •
- Sand- u. Kiestransporte •
- Schrottentsorgung kostenl. •

Tel. 03 46 00/2 12 70

oder 03 49 75/21 23 6

Sattlermeister

Frank Schiebeling

Fr. - Röber - Str. 13

06193 Löbejün

☎ 77802

- Planen (Beschriftungen)
- Markisen (Rolladen)
- Fußbodenverlegearbeiten
- Polsterreparaturen
- Kleinreparaturen

Kinderfest

in der Kindertagesstätte

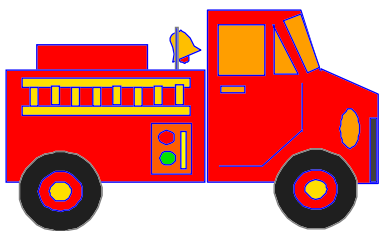
"Sonnenschein"

Die Kinder und Erzieher laden zur Einweihung unserer neuen (alten) Kinderkrippe am Samstag, dem 01.06.02, ab 10.00 Uhr ein.

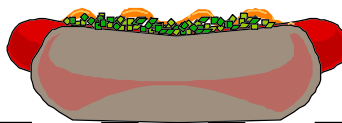
- 10.00 Uhr** Ansprache unseres Bürgermeisters
- ab 10.30 Uhr** Platzkonzert mit der Schalmeyenkapelle
- ab 11.45 Uhr** Auftritt der Musikkids der Musikschule Fröhlich
- ab 12.45 Uhr** Mittagspause mit Gegrilltem, Speckkuchen, Fischbrötchen und Kaffee und Kuchen
- ab 14.00 Uhr** Programm der beiden ältesten Kindergartengruppen
- ab 15.15 Uhr** The Mystique für Jung und Alt mit Dirk Fuhlert

von 10.00 - 18.00 Uhr erwartet Sie, Euch und unsere Kinder

- Bastelstraße
- Wettspiele
- Tombola
- Hüpfburg
- Feuerwehrrundfahrten
- Ponykutschfahrten
- Kegelbahn



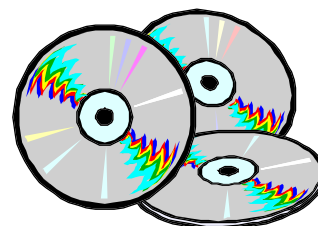
Mit Musik von Ralf und Sven sorgen wir den ganzen Tag für Unterhaltung sowie mit vielen Leckereien für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreich erscheinenden Besucher.



Gemeindefest in Domnitz

140 Jahre Feuerwehr

3. Mai 20.⁰⁰ Fackelumzug
anschließend Disco



4. Mai 10.⁰⁰ Anreise der Feuerwehren
Begrüßung der internationalen
Gäste

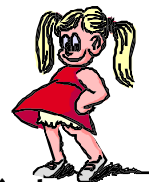


11.⁰⁰ Umzug der Feuerwehren
durch Domnitz

ab 12.⁰⁰ Mittagessen aus der Gulasch-
kanone und vom Grill



ab 14.⁰⁰ Programm der
Kindertagesstätte Domnitz
und der Musikschule Fröhlich



Es erwarten Sie außerdem:

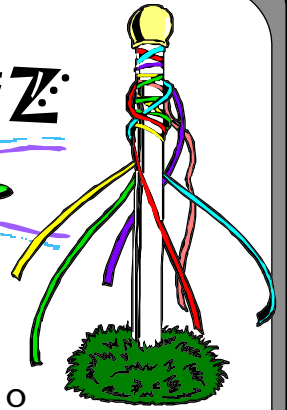


Mini-Playback-Show, Preiskegeln,
Darten, Hüpfburg, Kutschfahrten,
Karussell, Schießbude, Eis,
Zuckerwatte

20.⁰⁰ Großer Feuerwehrball
mit Überraschungen



Maifest 2002 in Plötz



03.05.02

21.00 Uhr

Fackelumzug
Tanz für Jung und Alt mit
Fredo

04.05.02

14.00 Uhr

Fußballturnier

15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen

15.00 - 17.00 Uhr

Unterhaltung für Jung und Alt

ca. 20.00 Uhr

Tanz für Jung und Alt mit Alpha 83



Für das leibliche Wohl sorgen
der Jugendclub Glück Auf Plötz
und der Kindergarten!



Geburtstag feiern ist ich denk, doch immer wieder ein Geschenk.

Wir alle sollen und wollen das Leben meistern. Die einzige Art mit unserem Leben fertig zu werden, besteht darin, es zu lieben.

Nur dabei lernen wir, uns selbst und unsere Mitmenschen kennen und wir verstehen, dass wahre Sicherheit einzig und allein in uns selbst liegt.

Wo die materielle Sicherheit gefährdet erscheint, wo Angst und Sorge mit der Hoffnung zu ringen beginnen, da gilt es sich der Hilfe zu vergewissern, auch den dunkelsten Tag zu erhellen, denn es fehlt auch in diesen Tagen nicht an Auswegen.

"Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her."

Materielle und geistige Freiheit sind nicht voneinander zu trennen. Arbeit ist der Mittelpunkt im Leben. Pflicht muss zur Freude werden. Dienen allein führt zum Verdienen. Keine andre Zeit wie das Heute, mit unseren Millionen Arbeitslosen, öffnet uns die Augen.

"Alle Räder stehen still."

Bringt sie in Bewegung, die ihr sie still gelegt habt. Nur Menschen in und mit Arbeit leben in Frieden.

Herr Schulte und Herr Zwickel, von den Gewerkschaften, die Sonne ist für alle da. Glück kann jeder auf seine Art erfahren. Wie leicht kommt es über die Lippen "da hab ich wieder Glück gehabt." Im Volksmund sagt man es anders: "Mir ist Segen mehr wie Glück."

In meinen 9 Jahrzehnten wurde mir bewusst, wo es sich lohnt zu investieren. Wem ich den Dank schulde, und damit auch nicht müde werden darf. "Dank" meinem Gott für die mir geschenkten 90 Lebensjahre, Dank auch meinen Eltern, wo alles begann, die ersten Schritte, bis hin zu den Erfahrungen, die jeder Mensch selbst machen muss, denn sie vererben sich nicht. Dank für das neue zu Hause, das wir als Vertriebene, nicht als Neubürger, Umsiedler, wie es in der Amtssprache genannt wurde, gefunden haben.

Euer Richard Queißer

Spruch des Monats

Junge Leute reden von dem,
was sie tun;
alte von dem,
was sie getan haben,
und Narren von dem, was
sie zu tun gedenken.

Frisurenboutique

Gabrielle Nicolas
intercoiffure

Universitätsring 6a • 06108 Halle
Tel. (0345) 2 02 78 57



Kirchhof 1 • 06193 Löbejün
Tel. (034603) 7 78 08
Solarium

Am Stadtgut • 06193 Löbejün
Tel. (034603) 7 80 18
Turbobräuner




Wilke

Leuchten - Rattanmöbel - Korbbwaren

- Wachstuch
- Puppen
- Reparaturen und Sonderanfertigungen

Große Auswahl zu günstigen Preisen.

**Bahnhofstr. 20 • 06193 Löbejün
Tel. 034603/77834**



PFLEGE MOBIL

Annett Rabe

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig
24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54
☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35
e-mail: Pflagemobil-Annett-Rabe@t-online.de

Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte
24 - Stunden - Rundumversorgung
für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat
Mitglied im 

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Informieren Sie sich unverbindlich
Ihre *Annett Raabe*

*Für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen zu unserer*

Goldenen Hochzeit





*sagen wir ein herzliches Dankeschön an
unsere Kinder, Enkelkinder, Vewandten,
Bekannten und Nachbarn, dem Bürger-
meister Herrn Zarski, der Vertreterin des
Landrates und Frau Lorbeer.*

**Annemarie und Günther
Kothe**

Domnitz, im März 2002

**Suche gut
erhaltenes
Klavier.**

**Tel. 034603/
20604**

**Adler-Apotheke
Teicha**

**Wir suchen
ab sofort:
PTA,
PTA-Praktikant/-in
oder
Pharmazie-
Praktikant/in.**

Auf Ihren Anruf freut sich
Ihre Apothekerin
Marion Winkler
Telefon 03 46 06/2 02 12

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8.00–18.00 Uhr
Samstag
9.00–11.00 Uhr

Neueröffnung



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e. V.
Lohnsteuerhilfverein**

**Wir erstellen Ihre...
Einkommenssteuererklärung.**

Wir beantragen für Sie auch

- Kindergeld
- Eigenheimzulage (mit Kinderzulage)
- Lohnsteuerermäßigung
- Investitionszulage (§ 4 InvZuLg)
- "Riester-Bonus" (staatl. Altersvorsorgeförderung).

Als Mitglied betreuen wir Sie ganzjährig von A-Z bei Einkünften ausschließlich aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis und/oder Renten und Unterhaltsleistungen. Die sonstigen Einnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen 9.000 bzw. 18.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
06193 Löbejün • Markt 9 • Tel. 034603-77342
kostenlos Info-Tel.: 0800-1817616 • Internet: www.vlh.de

Aus der Witzekiste

Paule sitzt seit vielen Jahren im Gefängnis. In einem Brief fragte ihn seine Frau, wann sie die Kartoffeln im Schrebergarten pflanzen solle. Er schrieb zurück: "Dass du mir auf keinen Fall den Garten umgräbst! Ich habe dort meine Knarren verbuddelt."
Ein paar Tage später schrieb seine Frau: "Sechs Beamte waren hier und haben jeden Quadratmeter Garten umgewühlt."
Sofort antwortet er: "Na prima, jetzt rein mit den Kartoffeln!"

Wohnungsbaugebiet der Stadt Löbejün - Allgemeines Wohngebiet "Am Stadtgut"

Lage: Der räumliche Geltungsbereich des Wohnungsbaugesbietes wird begrenzt von der Erschließungsstraße zum Edeka - Markt im Süden, dem Mühlengrundstück im Osten sowie den Kleingärten im Westen und Norden.

Anzahl der Grundstücke: noch 2 Baugrundstücke zu verkaufen

Größe der Grundstücke: von 535 qm bis 793 qm Fläche

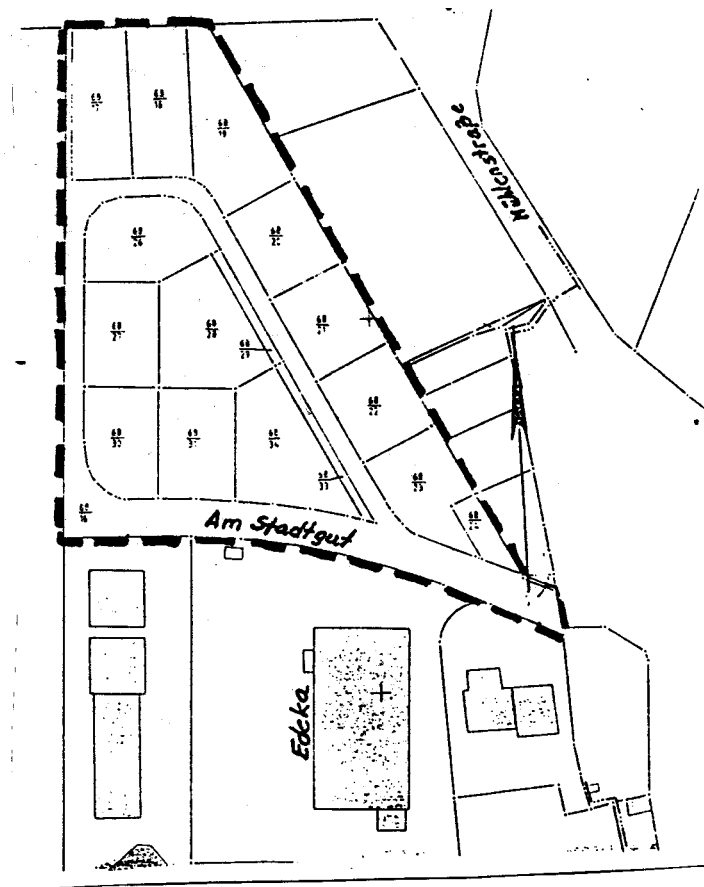
Kaufpreis des Grundstückes: Preis pro qm Grundstücksfläche: 50,00 €

Bauweise:

Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, zweigeschossig im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses zum Vollgeschoß.

Übersichtslageplan

- kein Maßstab -



Bei Rückfragen steht Ihnen das Bauamt zur Verfügung.



... das maßgeschneiderte Gleitsichtglas

Sylvia Sonneberger & Ulf Zinner

* Augenoptik GbR *

Am Stadtgut 2 • 06193 Löbejün

Telefon: (034603) 7 85 82



rupp und hubrach brillenglas

Gefunden

wurde in Löbejün ein einzelner Schlüssel.
Er ist im Rathaus bei Frau Heinrich (im
Meldeamt) abzuholen.

RONDO.2
Die neue Generation

roma
ROLLADEN+TORE

Jetzt neu: **funky**
Die Funkfernbedienung
für ROMA-Vorbaurolladen

Fenster / Türen / Garagentore

- Motorantrieb serienmäßig
- Aluminium-Panzer serienmäßig
- Integrierter Insektenschutz
- Über 180 Farben

GRATZKE Bauelemente GmbH
Bernburger Str. 38
06388 Gröbzig
Tel.: (03 49 76) 2 25 12, Fax: 2 60 32

RHEA
BESTATTUNGEN

Inh.: Bernd Hayder

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Büro: Löbejün, Hallesche Str. 15
Ansprechpartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

Tag & Nacht erreichbar über

Telefon (034603) **76 919**

HEIZUNG SANITÄR

RIEMER

Innungsbetrieb

Bahnhofstraße 2
06193 Nauendorf

☎ 03 46 03/2 09 39
Fax 03 46 03/2 10 44

bad

Meister. Marken. Möglichkeiten.

- * Gasheizung/
Brennwerttechnik
- * Ölheizung
- * Badgestaltung
- * Incl. Badmöbel

- * Wasserinstallation
- * Regenwassernutzung
- * Reparaturen
- * Solaranlagen
- * Klimaanlage

Bestattungshaus
W. Bosmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch

Tel. Tag & Nacht 034606/21029

Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz
Beratung und Auftragsannahme auch in der
Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün



D a n k s a g u n g

*Es ist schwer,
einen lieben Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend,
so viel Anteilnahme zu empfangen.*

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen Ehefrau und Mutter

Marta Schülert

zum Ausdruck brachten.

Dank auch dem Bestattungshaus RHEA, der Rednerin Frau Hayder und der Gärtnerei Harzer.

*In stiller Trauer
Willy Schülert
und Angehörige*

Löbejün, im April 2002



Danksagung

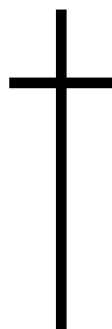
Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und persönliches Geleit beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Ilse Deparade

sagen wir allen Verwandten; Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Rau, dem Hausarzt Dr. Steffanov, dem Bestattungshaus Bosmann und der Gärtnerei Lore Harzer.

Im Namen aller Angehörigen:
Wilhelm Deparade

Löbejün, im April 2002



Danksagung

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh',
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.
Und sind wir einmal müde,
dann stell ein Licht uns aus,
o Gott in deiner Güte;
dann finden wir nach Haus.

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise beim Abschied von meiner lieben Mutti, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester und Tante

Ruth Grobert

geb. 30.04.1913 verst. 29.03.2002

zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Rau und der Belegschaft vom Wohnbereich 2 des Pflegeheims "Haus Saaleufer".

*In stiller Trauer
Christel Spanier
im Namen aller Angehörigen*

Löbejün, im April 2002



Herzlichen Dank

allen, die meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma auf ihrem letzten Weg begleiteten, die uns durch Wort, Schrift und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Kathrin Bahn, die meine Mutter immer liebevoll betreut hat.

**Anna
Rühlemann**

Im Namen aller Angehörigen:

* 19.08.1909
† 20.03.2002

Rolf Rühlemann



Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Jürgen Schwochow

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Helga Schwochow und Tochter Dana
Plötz, im April 2002

BIBLIOTHEK LÖBEJÜN

Bahnhofstr. 4 (über Praxis Frau Hartitz)

Öffnungszeiten:

dienstags	13.00 - 17.00 Uhr
mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

— Tel. 77250 —



Ein großes Dankeschön an Frau Monika Reichelt und Herrn Gerd Hoffmann. Sie stellten der Bibliothek mehrere, meist neuwertige, Medien zur Verfügung.

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

26.04.02	7.°Uhr	bis	03.05.02	7.°Uhr	Dipl.med.Kuntze
03.05.02	7.°Uhr	bis	10.05.02	7.°Uhr	Dipl. med. Just
10.05.02	7.°Uhr	bis	17.05.02	7.°Uhr	Dr. Nareyek
17.05.02	7.°Uhr	bis	24.05.02	7.°Uhr	Frau Nestler
24.05.02	7.°Uhr	bis	31.05.02	7.°Uhr	Dipl. med. Spittel
31.05.02	7.°Uhr	bis	07.06.02	7.°Uhr	Dipl.med.Steffanov

O.g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst., Ostrau, Sennewitz, Gutenberg, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

Telefonanschluß:

Herr Dr.med.Gormanns	034606/20216
Frau Hartzig	034603/77296 oder 0345/5231700 oder 0171/6504942
Herr Dr.med.Kaye	034600/20287 oder 034600/20238
Frau Dipl.med.Kuntze	0345/5504631 oder 034606/21144
Frau Dipl.med.Just	034603/20338 oder 034603/77790
Herr Dipl.med. Spittel	034606/20426
Herr Dr.med.Steffanov	034603/77295 oder 034603/20539
Frau Nestler	034603/77805 oder 0171/2613811
Frau Dr.med.Nareyek	034606/21038 oder 0177/2339156

Für Änderungen der Dienstermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr.med.P. Steffanov

Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:

Herr Raik Degenhardt
Merseburger Straße 237, 06130 Halle
Tel. 0345/48 32-2 45

BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

am Mittwoch, 22.05.02, 16.00 - 17.00 Uhr
oder unter Tel. 0345/2024440

Bücherei Plötz

Öffnungszeiten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr



PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler
Tel. 034607/ 2 03 84

Pflegetaxi Annett Rabe
Tel. 034976/ 2 16 34 o. 0177/ 2 93 70 54

TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 0345/11 101
0345/11 102

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser
Domnitz, Amselweg 12
Telefon 2 02 87

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
C. Niederlein und B. Zeiß
Dornitz, Rosenhof, Str.d.Werkstätigen 3
Telefon 034691/22049 u. 0172/8682155

Impressum

Herausgeber:	Stadt Löbejün Tel. 034603/7570, Fax. 034603/75715 Markt 1, 06193 Löbejün,
Redaktionsschluß:	16.04.2002, 9.° Uhr
Redaktion :	Thomas Madl, Maritta Grimm für den Plötzer Teil: Sabine Bösenberg, für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski, U. Bühling, Th. Madl
Titelgestaltung:	M. Grimm
Lay-out:	M. Grimm
Druck:	Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen
Beitrags- u. Anzeigenannahme:	Lusie Worofka
Anzeigenrechnungslegung:	Lusie Worofka
Anzeigenpreis:	0,41 EUR pro cm ² + 0,15 EUR pro cm ² bei Fotovorlagen keine Annahme von Einlegeblättern
Erscheinungsweise:	monatlich
Bezug:	Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.
Bezugspreise:	kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für die nächste Ausgabe erfolgt bis zum 21.05.2002, 9.00 Uhr -- voraussichtlicher Erscheinungstag ist der 03.06.2002.

Wir bitten zu beachten, daß unser Amtsblatt durch freiwillige Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird — ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



Öffnungszeiten
der Behörden im
Amtsblattbereich

**Stadtverwaltung Löbejün;
Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"**

Tel. 034603/757-0, Fax: 757-15

Meldestelle : Tel. 034603/75723
Standesamt : Tel. 034603/75724
Ordnungsamt: Tel. 034603/75720
Bauamt: Tel. 034603/75730
Finanzverwaltung: Tel. 034603/75740

montags / freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister- und Amtsleitersprechzeiten:
 mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Plötz

Tel. 034603/77800, Fax: 034603/77890
 mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Domnitz

Tel. 034603/20214
 dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nauendorf

Tel. 034603/20326, Fax: 20344
 dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

Zweckverband f. Wasserversorgung

Tel. 034603/77289, Fax: 77263
 montags / freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband "Fuhne"

Tel. 034603/744330 o. 744335 Fax: 744340
 mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Abwasser- und Trinkwasserzweckverband

Könnern; Tel. 034691/20462 Fax 20435
 dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Polizeistation Löbejün; Tel. 034603/77016

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr
 donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Muttertagskonzert

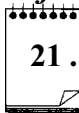



am Sonntag,
 dem 12.05.2002 • 15.00 Uhr
 im Löbejüner Stadtgut.

Es singt der
Gemischte Chor Nauendorf.



Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :

Dienstag, der  21. Mai 2002, 9.00 Uhr 

Telefonnummern für den Notfall



<u>Polizei</u>	110 (kostenfrei)
Diensthabender Saalkreis	0345/2240
(Tag und Nacht)	oder 0345/224 6595
Polizeistation Löbejün	77016
(tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)	
<u>Feuerwehr</u>	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	0345/2215000
<u>Rettungsdienst</u>	112 (kostenfrei)
Rettungsdienstleitstelle	0345/8070100
(Tag und Nacht)	
<u>Allg. Ärzte</u>	
Dr. Hartitz	77296 o. 0171/6504942
Dr. Nestler	77805 o. 0171/2613811
Dr. Steffanov	77295 priv. 20539
Dr. Just	20338 priv. 77790
Dr. Schober	20250 priv. 20431
<u>Zahnärzte</u>	
Dr. Pilz	77220
Dr. Riedel	20406
<u>Kreuzapotheke Löbejün</u>	77823
<u>MEAG/ Störungsdienst</u>	0345/2163933
<u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u>	0172/6046229
Fa. Görmann	oder 77762
<u>Notfälle Bereich Abwasser</u>	74437 o. 0170/9668820
<u>Telekom/Entstördienst</u>	01171